

Klingberg/Pönitz

Bürgerinitiative Pönitzer Seenplatte geplant

Aus der BIK, der kleinen „Bürgerinitiative Klingberg“, soll die BIPS, die große „Bürgerinitiative Pönitzer Seenplatte“ werden. Die in der Initiative engagierten Bürger wollen ihren Protest gegen die feste Fehmarnbeltquerung (FFBQ) und die Hinterlandanbindung damit auf eine breitere Basis stellen.

03.06.2013 20:10 Uhr

Klingberg. Mit-Initiator Dierk Dürbrook aus Klingberg: „Die BIPS soll Ansprechpartner und Sprachrohr für die Belange der betroffenen Dorfschaften der Pönitzer Seenplatte und des Scharbeutzer Binnenlandes sein.“

Außerdem will sie Kontakt halten zu der Allianz der schleswig-holsteinischen Bürgerinitiativen, die sich zwischen Hamburg und Puttgarden gegen die FFBQ zusammengeschlossen hat, um möglichst zeitnah über die aktuellen Entwicklungen, Veranstaltungen und Besuche der Politik informiert zu sein.“

Möglichst viele Anwohner der Region sollen darauf aufmerksam gemacht werden, was möglicherweise auf sie zukommt. Dabei stellen sich nach Ansicht von Dürbrook Fragen wie „Ist die „Hinterlandanbindung der geplanten festen Fehmarnbeltquerung wirklich schon beschlossen? Darf eine geplante Trassenführung tatsächlich durch wertvolle Naturschutzgebiete und FFH-Gebiete führen? Kann man sich aufgrund fremder wirtschaftlicher Belange über die Interessen einer ganzen Region, die wesentlich vom Tourismus lebt, hinwegsetzen? Müssen die Bewohner der Pönitzer Seenplatte und des Scharbeutzer Binnenlandes tatsächlich abwarten, was an anderer Stelle für sie entschieden wird?“

Dürbrook und die Mitglieder der bisherigen Bürgerinitiative: „Wir geben noch lange nicht auf und sind uns sicher, dass das Wahnsinnsprojekt feste Fehmarnbeltquerung und Hinterlandanbindung verhindert werden muss.“

Bewohner der Dorfschaften rund um Klingberg und die Pönitzer Seenplatte, die Interesse an dieser Bürgerinitiative haben, können sich unter BIPS2013@gmx.de mit der BIPS in Verbindung setzen.

cd

Christina Düvell-Veen

[\(/facebook-info\)](#) [Twittern](#) 0
 [Empfehlen](#) 0

[\(/Lokales/Ostholstein /Ferienspass-in-Ahrensboek\)](#)

Voriger Artikel (Lokales/Ostholstein) [\(Lokales/Ostholstein\) /Schild-erinnert-an-die-Fabrik-der-Jungclaussens\)](#)

[Inonline&utm_medium=bytaboola&utm_content=horizontalx3:horizontalx3:\)](#)
VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN



0 Jupp Heynckes zieht sich



0 Clara und das Geheimnis der



0 Blank & Jones produzieren

IHRE WETTERVORSCHAU

Ihre Region Eutin

Mi	Do	Fr	Sa
7° 22°	8° 20°	9° 21°	8° 20°
5 %	0 %	0 %	0 %
13 km/h	13 km/h	11 km/h	16 km/h

[ZUM WETTER \(/WETTER\)](#)

DIE KOMMUNALWAHL (/EXTRA

/KOMMUNALWAHL)

Am 26. Mai waren Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein. Hier haben wir alle Ergebnisse, Reaktionen und Eindrücke gesammelt. mehr



FRAGE DES TAGES

Was sollte die Landesregierung mit den bis zu 60 Millionen Euro machen, die es aufgrund des Volkszählungsergebnisses extra gibt?

- Jetzt sollten aber wirklich erst mal die Straßen saniert werden.
- Ich würde in Köpfe statt Beton investieren und das Geld sollte in die Bildung stecken.
- Nix da, die Millionen sollten für die Schuldentilgung und nicht für Geschenke an die Wähler verwendet werden.
- Je ein Drittel in Straßen, Bildung und Schuldenabbau fließen lassen - da haben dann alle was davon.
- Zu allererst sollte der Tarifabschluss für die Angestellten (plus 5,6 Prozent) auch auf die Beamten übertragen werden.
- Man könnte ja eigentlich auch mal wieder die Diäten erhöhen.
- Also, wenn ihr euch nicht einigen könnt - auf meinem Konto wäre noch reichlich Platz für ein paar Millionchen...